



Aktualisierung:

Spendenaufruf der AG StäPa Treptow-Köpenick – Cajamarca: „Cajamarca atmet!“

Berlin, den 21.05.2021

Die Hälfte des Spendenziels für den Kauf einer Sauerstoffabfüllanlage konnte bisher erreicht werden.

Das Kollektiv „Cajamarca Respira“¹ („Cajamarca atmet“), ein breites zivilgesellschaftliches Bündnis von Kirchengemeinden, Nachbarschaftsgremien, Frauengruppen und Studierenden u.a. organisiert sich mit dem Ziel, eine Abfüllanlage für medizinischen Sauerstoff sowie verleihbare Sauerstoffzylinder zu kaufen. Die Abfüllanlage soll Sauerstoff gratis an Menschen ausgeben, die ihre Covid-19-Erkrankung zu Hause bewältigen müssen, weil sie sich aus finanziellen Gründen oder wegen fehlender Intensivbetten nicht im Krankenhaus behandeln lassen können. Der April stellte den bisher dramatischsten Pandemie-Monat in Cajamarca dar und der Bedarf nach medizinischem Sauerstoff für die Behandlung zu Hause ist riesig und reißt nicht ab!

Durch die bisherigen Spenden konnte das Kollektiv etwas mehr als die Hälfte der notwendigen, umgerechnet 75.000 Euro für den Kauf einer 20-m³-Sauerstoffabfüllanlage sowie für Sauerstoffzylinder aufbringen. Das ist eine sehr gute Entwicklung! Allerdings reicht das noch nicht und **der Spendenaufruf wurde bis zum 31.05.2021 verlängert!** In Peru und in Cajamarca hat sich die wirtschaftliche Situation vieler Familie pandemiebedingt massiv verschlechtert. Jobs gingen verloren und die Preise für die alltägliche Grundversorgung sowie für Medikamente sind in die Höhe geschossen.



Wir – die AG Städtepartnerschaft des Berliner Bezirks Treptow-Köpenick mit Cajamarca – möchten daher die Solidarität mit den Menschen in Cajamarca fortsetzen und das Kollektiv „Cajamarca Respira“ für die Erreichung seines großen Ziels weiterhin unterstützen! In kleiner interner Runde der AG StäPa konnten ca. 2.000 Euro ans Kollektiv „Cajamarca Respira“ überwiesen werden. An einem zweiten öffentlichen Spendenaufruf beteiligten sich überregionale Gruppen sowie zahlreiche Privatpersonen aus dem Bundesgebiet. Es wurden insgesamt 9.500 Euro nach Cajamarca geschickt. Herzlichen Dank allen bisherigen Spenderinnen und Spendern!

¹ Kollektiv „Cajamarca Respira“: <https://www.facebook.com/uneteacajamarcarespira>.

Jeder noch so kleine finanzielle Beitrag ist daher von unschätzbarem Wert und kann unter Angabe des Stichworts „Cajamarca Respira“ an nachfolgende Kontoverbindung gerichtet werden:

Informationsstelle Peru e.V.
GLS-Bank Bochum
BIC: GENODEM1GLS
IBAN: DE74430609678216759100
Stichwort: Cajamarca Respira



Auch über den 31.05.2021 hinaus wird das Kollektiv aktiv bleiben und die mittelfristige Behandlung von vor allem den Covid-19-Erkrankten begleiten, deren Familien nun vor großen finanziellen Herausforderungen stehen. Damit können etwa Luftfilter für die Sauerstoffabfüllung, medizinische Schutzausrüstung und Medikamente gekauft werden.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt:

AG StäPa Treptow-Köpenick – Cajamarca

Michael Schrick

<http://www.staepa-cajamarca.de>

info@staepa-cajamarca.de

Wir bedanken uns bei der Informationsstelle Peru e.V. für ihre Unterstützung. Der Verein ist gemeinnützig und es können **Spendenbescheinigungen** ausgestellt werden. Bitte vermerken Sie auf Ihrem Überweisungsbeleg Ihren Namen und Adresse!

Bitte leiten Sie den Spendenaufruf sehr gerne weiter!